

Protokoll Vorstandssitzung der Landesgruppe

Termin: 17.10.2020, 9.30 h bis 17.00 h
Ort: Tagungsstätte Löwenstein
Teilnehmer: Anja Theisel, Kristina Brune, Raphaela Müller, Anna-Maria Pils,
Eva Mühlbacher, Kasimir Lempp, Helga Otto, Felicitas Kühne,
Sabine Hofmaier
entschuldigt: Margit Berg, Maike Gräff-Altenhoff

- Aktuelles aus der Sonderpädagogik in B.-W.

Kultusministerium :

Sönke Asmussen geht Ende des SJs in Ruhestand (Leitung Referat 36) ist nur noch bis ca. Januar 2021 da. Seine Stelle wird vorerst nicht besetzt. Bisherige Stellvertretung Ingrid Schmid wird kommissarisch die Arbeit übernehmen.

Verbandskooperation mit ihm lief gut, er wollte die SBBZen behalten. Fachverbände haben in BW Einfluss. Wie kann dieser weiter erhalten bleiben? Asmussen fragte zwar zeitlich knapp, aber aus eigenem Antrieb bei den Fachverbänden nach. Auf die Stellungnahme wurde dann bisher gehört.

Anhörungen sind seither an den vds geschickt und es wurde erwartet, dass vom vds die Anhörungen an die betr. Verbände weitergeleitet werden. Der vds sendet seit Klärung die Anhörungen weiter.

Posititonspapiere mussten unter Zeitdruck erstellt werden, aber wie bekommt der Verband Bescheid?

Wie reagieren wir als Verband darauf? Termin mit Asmussen bevor er geht, Anfrage, wie er sich vorstellen könnte, wie die Verbände weiterhin gefragt werden? → Ja! „Abschiedsaustausch“, Terminanfrage von Anja, angedacht dass Anja, Kristina und Margit hingehen (das wären auch Vertreter von Schule-Seminar-Hochschule) – **Termin am 12.11.2020**

ZSL

Thomas Stöppler (Leitung Fachbereich 34 am ZSL) geht ein Jahr später in

den Ruhestand

Nachfolger sind noch nicht bekannt. Unruhige Zeiten werden befürchtet.

Ausbildungsstandorte Hochschulen

seither Heidelberg und Ludwigsburg

vom KM geplant: zusätzlich Freiburg

Hintergrund: trotz HoLa-Maßnahmen gibt es zu wenig SoPäd

Sprache/Lernen/Verhalten soll dort eingerichtet werden

3 vollständige Sonderpädagogik-Professuren, verflochten mit den anderen Angeboten (keine Inklusionsstellen)

Sonderpädagogischer Dienst: soll dort ein Institut entstehen, angedockt an den neuen Studienstandort, der im Weiterbildungssektor qualifiziert (für fachfremde Fachrichtungen)

Regionalstellen des ZSL erhalten viel Macht

- Entscheidungsträger, wer die Stellen am Seminar bekommt (obwohl sie vor Ort wenig Ahnung haben)
- es ist zu hoffen, dass die Seminarleitungen weiterhin gehört und einbezogen werden, Verfahrensabläufe momentan noch unklar
- Aus- und Fortbildung sollen durch die Regionalstelle besetzt werden, es wird befürchtet, dass Ressourcen aus dem Seminar abgezogen werden; Mitarbeiter gehören – egal mit welchem Umfang sie Lehraufträge haben – zum Fachteam und müssen an Dienstbesprechungen teilnehmen, wobei Abläufe noch nicht geklärt sind

PH

39 Studienanfänger in LB grundständig Sprache, da im Verhältnis 30:30:30 aufgenommen wird, eine Fachrichtung hat 9 Studienplätze an Sprache abgegeben (nicht mehr wie bisher anteilmäßig der SBBZen in BW)

HoLa-Lehrgang GHWRS-Lehrkräfte ohne Erfahrung in der Arbeit an SBBZs IV: läuft nicht, wird nicht angenommen, berufsbegleitend mit nur 5 Anrechnungsstunden: nur 12 Teilnehmer in LB in allen Fachrichtungen

HoLa II: läuft, ist für GHWRS-Lehrkräfte, die Erfahrungen am SBBZ haben (viele aus Esent), wird von Seminaren angeboten

Weitere Fortbildungen: Herbst 2020 (digital?), Frühjahr 2021 mit Ravensburg?, SprachHeilbronner Tage 2021 (Eva, Kasimir)

Bericht Eva:

nach mehrmaligen Anrufen an der Erich-Kästner-Schule: Schule wäre bereit, im Keller einen größeren Sport-/Rhythmikraum zur Verfügung zu

stellen (ca. 20 Teilnehmer) oder die Turnhalle
 hat nach Entgegenkommen gefragt, ob 2 Kollegen der Erich-Kästner-
 Schule umsonst teilnehmen können
 unsichere Lage → welche Online-Fortbildungen gibt es denn?
 soll ONLINE stattfinden

Plan November-Fortbildung:

Frau Becker-Redding ist angefragt, wenn sie nicht kann, für SHT anfragen
 Ausweichmöglichkeit: Nitza Katz-Bernstein **für 14.11. oder 28.11.** anfragen

Korbinian Burlefinger anfragen

Anfrage: benutzen sie ihr eigenes Tool?

- Planung SHT

Termin: **08./09.10.2021** Termine wurden der Lindenparkschule weitergegeben, noch keine Rückmeldung → Felicitas fragt nach

• Freitag	• Samstag
• 9.00 Ankommen	• 9.00- 10.30 Fox-Beyer: Aussprache
• 9.30 Begrüßung	• 11.00 – 12.30 Becker-Redding: Entwicklungsdyspraxie
• 9.45-11.15 Steffi Sachse: Sozio-emotionale Kompetenz und Sprache Kita-Alter	•
• 11.45-13.15 Margit Berg? Sprache und Mathe	•
• 13.15 Mittagessen	•
• 14.30 – 16.00 Dana Marks: Textverständnis Wortschatzsammler Wilma Schönauer-Schneider Theisel: KiSSes Korbinian Burlefinger: Logopädie 4.0	•

Christian Glück/ Susanne Wagner aus Leipzig: LSIJ Walther?: Stottern im VS-Alter	
---	--

Struktur:

Sind 6 Vorträge noch zeitgemäß?

Sollten auch Workshops stattfinden: dann müssten parallel kleine Gruppen stattfinden, eher kleine Klassenzimmer, Putz- und Hygienemaßnahmen erforderlich,

Kombination Vortrag und Workshop parallel würde sich für ein Experiment anbieten. Kinder sind ab Freitagnachmittag nicht mehr im Haus.

→ höherer Orga-Aufwand, höherer finanzieller Aufwand

→ wird angestrebt

Freitagnachmittag: 2 Referenten bieten ihr Angebot doppelt an:

ACHTUNG!: Die Lindenpark-Lehrer müssen sich online für den Workshop anmelden

- Dana Marks: sind auch 2 thematisch verschiedene Angebote möglich?
 Leseverständnis/ Wortschatzsammler Sek.stufe, als Workshop oder als Vortrag?

Bezahlung: seither 350€ für 1 Vortrag, dann bei gesenkter Teilnehmerzahl für 2 Workshops 450 - 500€.

Samstag:

Annette Fox-Beyer: Psycholinguistischer Ansatz (→ Aussprache)

Anfrage Susanne Wagner: → Anja

Anfragen alle anderen: → Eva (meldet sich, wenn sie Unterstützung braucht!)

Deadline für Rückmeldung 02.11.20

digitales Tool für die dgs (war noch nicht klar, ob Jitsi oder Zoom oder?)

Kasimir fragt bei Karin Reber an, wie weit hier die Entwicklung ist
 (dies könnte für digitale Fortbildungen genutzt werden)

Ravensburg: Frühjahr 2021

Haben keine Themenvorschläge

Diskussion: Pandemiebedingt noch schwierig → verschieben auf 2022: Eva nimmt Kontakt auf

- Mailadressen:
Die Mailadresse im Flyer bleibt bestehen, bis die Flyer vergriffen sind.
nachname@dgs-ev.de; außer r.mueller@dgs-ev.de
Verteiler des Vorstandes der Landesgruppe wird verändert :
lemp@, muehlbacher@, otto@, pils@, kuehne@, r.mueller@,
hofmaier@,
Kristina und Margit und Anja noch über alte Mailadresse
- Corporate Design
Link wird verschickt, aber die Dateien sind pdf.
Kasimir kümmert sich um die Vorlage
jotform-Formular muss auch angepasst werden (Kasimir?)
- Würdigung mehrjähriger Mitgliedschaften (Kasimir, Anna)
sind sehr schön geworden.
Anna entscheidet, wo die Karten gedruckt werden:
Jubiläen 2020: 25 Jahre – nur 1, 10 Jahre – 11 x dieses Jahr
Die Karten werden ans Seminar geschickt, damit Anja unterschreiben kann. Ihre Sekretärin verschickt die Karten dann.
Von Helga kommt die Liste mit den Jubilaren.
In diesem Jahr verschicken wir die Karten, wenn sie fertig sind.
Ab nächstem Jahr dann immer zum Anfang des Jahres. Helga überlässt Anja die Liste der Jubiläen zum Anfang des Jahres.
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Weiterentwicklung Homepage (Anna)
Landing Page sollte nicht „Über uns“ sein.
„Willkommen“ oder „Aktuelles“
„Downloads“ statt „Dokumente“
Links
Homepage Westfalen-Lippe bietet eine Karte, in der alle überregionale Beratungs- und Hilfsangebote gezeigt werden, was positive Auswirkungen auf den Zugriff der Landeshomepage hatte.
Dort bildet die Karte all diese Institutionen ab, die ihre Info zur Verfügung gestellt haben – dies ist ein Prozess, der wächst.
Hinweis: Wie können wir die Qualität der Empfehlungen sicherstellen?
„Web Netz Sprache“ statt „SBBZ“ entwickeln – Anna geht in Kontakt mit Raphaelas Mann, der ebt. So etwas programmieren kann, nachdem sie die Möglichkeiten der Homepage gecheckt hat.
„Positionspapiere und Stellungnahmen“ als Extra-Punkte
„Über uns“ ?
Karten mit den Kindern eintstellen: Kasimir muss das Einverständnis einholen der Eltern, deren Kinder für die Flyer fotografiert wurden
Flyer zum Download

Hefte „Sprachliche Bildung“... Link zu Praxis Sprache und Forschung
Sprache als Link

- Austausch Feststellungsdiagnostik
Eva berichtet aus Forst: Meldung der Kinder, die überprüft werden, verändern sich, zuständige GS melden über das Tool „Sonderpädagogische Fallarbeit“ ans SSA
Auswirkungen beobachten → wird es mehr Beauftragungen für Sprache geben? Werden es viele Beauftragungen sein, die Förderschwerpunkte anderer Fachrichtungen zur Folge haben?
- Bericht vom HV:
Diagnostikheft: Fortsetzung der dgs-Reihe – inhaltliche Arbeit
Zielgruppe: Menschen, die an Schulen tätig sind ohne sprachheilpädagogische Expertise
Arbeitsgruppe Anja: Gliederung dafür entwickelt
Idee: wäre toll, wenn es fertig wäre bis zur didacta (2/2021)
Heft wird begrüßt, es meldet sich niemand, um zur Zeit einen Artikel zu schreiben, sollte sich das ändern, bitte bei Anja melden; Margit macht mit
- Mitteilungsblatt (1-2/21 Erscheinungstermin):
Vorankündigung der SHT
Politische Aktivitäten (Treffen mit Asmussen) und Würdigung
Tagung des Vorstands in Löwenstein
Hinweis auf die Homepage
evtl. Aufruf Plattform Netzwerk Sprache aufbauen
evtl. Hinweis auf Diagnostikheft???
- Aufruf Mitteilung Eintrittsdatum Mitgliedschaft
- Veranstaltungen PH:
vorerst nicht. Wahrscheinlich erst im Mai
- Mitgliedschaften:
23 Kündigungen
41 neue Mitglieder (ca. 20 über Seminar und Hochschulen) – es lohnt sich
- neuer Termin:
15.3.21 um 14 Uhr Seminar Stuttgart oder digital
nach Margits Rückmeldung

17.10.2020

Sabine Hofmaier